

LEISTUNGSERKLÄRUNG

1. **Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**
Leichte Gesteinskörnung Liapor fit
2. **Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:**
Liapor 1/4 mm
3. **Vom Hersteller vorgesehener Verwendungszweck oder vorgesehene Verwendungszwecke des Bauprodukts gemäß der anwendbaren harmonisierten technischen Spezifikation:**
Leichte Gesteinskörnung für Beton, Mörtel und Einpressmörtel, bituminöse Gemische, Oberflächenbehandlungen sowie für ungebundene und gebundene Verwendung gemäß den zugrundeliegenden technischen Regeln:
DIN EN 13055-1:2002 und DIN EN 13055-2:2004
4. **Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:**
Lias Österreich GesmbH, A-8350 Fehring, Fabrikstraße 11
5. **Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:**
Nicht relevant
6. **System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:**
System 2+
7. **Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:**
Wien Zert, Rinnböckstraße 15, 1110 Wien
MA 39 VFa, Rinnböckstraße 15, 1110 Wien
8. **Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:**
Nicht relevant
9. **Erklärte Leistung**
Siehe vollständige Auflistung am Ende dieser Erklärung
Wenn gemäß den Artikeln 37 oder 38 die Spezifische Technische Dokumentation verwendet wurde, die Anforderungen, die das Produkt erfüllt:
Nicht relevant
10. **Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.**
Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Wolfgang Fuchs, Geschäftsführer
(Name, Funktion)

Fehring, 24.6.2013
(Ort und Datum der Ausstellung)



(Unterschrift)

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG angepasst durch Richtlinien 1999/45/EG und Richtlinie 2001/58 EG

1. Version 2003

Ersetzt Ausgabe v. 13.08.2002

überarbeitet am 24.03.2003

Seite 1 von 3

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: Blähton **Liapor[®]**

1.2. Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Wärme- und kältedämmender mineralischer Leichtzuschlag für Leichtbeton, Mauersteine, Mörtel, Putz, Leichtlehm, Leichtasphalt, Leichtestrich
Trockenschüttung für verschiedene Bodenaufbauten
Filtermaterial für Abgas- und Abwasserreinigung
Winterstreukorn

1.3. Firmenbezeichnung

Hersteller:

Lias Österreich GmbH
Fabrikstraße 11
A-8350 Fehring
Tel: +43 (0)3155 / 2368-0
Fax: +43 (0)3155 / 2368-20

Lieferant

Lias Österreich GmbH
Fabrikstraße 11
A-8350 Fehring
Tel: +43 (0)3155 / 2368-0
Fax: +43 (0)3155 / 2368-20

Internet: www.liapor.at

1.4. Notrufnummer

+43 (0)3155 / 2368 0 Notruf: +43 (0)1 / 406 43 43

2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Mineralischer Leichtzuschlag aus geblähtem Ton, bestehend aus mehreren silikatischen Phasen

CAS-Nr.: nicht verfügbar

EG-Nummer(EINECS) nicht verfügbar

Chemische Zusammensetzung

Angaben in Masse-%, ca.:

SiO ₂	60	Fe ₂ O ₃	10	Al ₂ O ₃	20
CaO	3	MnO	3	Na ₂ O/K ₂ O	4

3. Mögliche Gefahren

Das Produkt wird als nicht gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft.

Gefahrenbezeichnung: nicht zutreffend

Gefahrenhinweise für Mensch u. Umwelt: bei der Verarbeitung kann Staubbelastung auftreten

Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze): nicht zutreffend

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen nicht zutreffend

Nach Hautkontakt nicht zutreffend

Nach Augenkontakt gründlich mit Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen

Nach Verschlucken nicht zutreffend

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG angepasst durch Richtlinien 1999/45/EG und Richtlinie 2001/58 EG

1. Version 2003

Ersetzt Ausgabe v. 13.08.2002

überarbeitet am 24.03.2003

Seite 2 von 3

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen, Material nicht brennbar; thermische Formbeständigkeit bis mindestens 1250°C, dann Erweichung; Schmelze >1300°C; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand richten

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Vermeiden von Staubeentwicklung; Sicherstellung einer ausreichenden Belüftung oder eines ausreichenden Atemschutzes

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: nicht in die Kanalisation gelangen lassen, schwimmt auf wegen geringer Dichte, Gefahr der Verstopfung von Rohrleitungen

6.3. Verfahren zur Reinigung : mechanisch trocken aufnehmen

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Handhabung: Staubeentwicklung vermeiden

7.2. Lagerung: je nach Einsatzgebiet trocken oder feucht

7.3. Bestimmte Verwendung nicht zutreffend

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Expositionsgrenzwerte: Allgemeiner Staubgrenzwert 6 mg/m³ (A-Staub)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Atemschutz z.B. partikelfilternde Halbmaske oder Partikelfilter P1-P3

8.2.2. Handschutz Schutzhandschuhe

8.2.3. Augenschutz Schutzbrille

8.2.4. Körperschutz nicht zutreffend

8.2.5. Schutz- u. Hygienemaßnahmen nicht zutreffend

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form: Granulat; Korngröße 0 bis 20 mm
Brechsand; Korngröße 0 bis 4 mm

Farbe: grau-braun bis rötlich

Geruch: geruchlos

pH-Wert: 7-9 in wässriger Lösung (100g/Liter)

Zustandsänderung: Erweichungstemperatur > 1250°C

Siedepunkt/Siedebereich: nicht zutreffend

Zündtemperatur: nicht zutreffend

Flammpunkt: nicht zutreffend

Explosionsgrenzen: nicht zutreffend

Kornrohddichte: ca. 0,6-1,7 kg/dm³

Schüttgewicht: ca. 0,3-0,8 kg/dm³

Löslichkeit in Wasser: nicht löslich

EG-Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Richtlinie 91/155/EWG angepasst durch Richtlinien 1999/45/EG und Richtlinie 2001/58 EG

1. Version 2003

Ersetzt Ausgabe v. 13.08.2002

überarbeitet am 24.03.2003

Seite 3 von 3

10. Stabilität und Reaktivität	
10.1. zu vermeidende Bedingungen:	Temperaturen >1300°C, Material schmilzt
10.2. zu vermeidende Stoffe:	starke anorganische und organische Säuren
Gefährliche Zersetzungsprodukte	keine bekannt
11. Angaben zur Toxikologie	
Nicht zutreffend	Material löst keine toxischen Wirkungen aus
12. Angaben zur Ökologie	
12.1. Ökotoxizität	nicht zutreffend
12.2 Mobilität	nicht zutreffend
12.3 Persistenz und Abbaubarkeit	biologisch nicht abbaubar; Produkt ist mineralischen Ursprungs
12.4. Bioakkumulationspotential	nicht zutreffend
12.5. Andere schädliche Wirkungen	nicht zutreffend
13. Hinweise zur Entsorgung	
Produkt:	Trocken aufgenommen weiter verwendbar; Reststoffe können unter Beachtung der behördlichen Vorschriften auf Baurestmassendeponien abgelagert werden.
Verpackung:	Die Säcke bestehen aus PE und müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden. ARA-Mitglied Nr. 207
14. Angaben zum Transport	
Landtransport	
ADR/GGVS-Klasse	nicht zutreffend
RID/GGVE-Klasse	nicht zutreffend
Seeschifftransport	
IMO/IMDG-Code	nicht zutreffend
Meeresverschmutzend	nein
Lufttransport	
ICAO-TIATA-DGR Klasse	nicht zutreffend
Sonstige Informationen	Kein Gefahrgut entsprechend den nationalen und internationalen Transportvorschriften
15. Vorschriften	
Kein gefährlicher Stoff gemäß EG-Richtlinie/ GefStoffV und deshalb nicht kennzeichnungspflichtig.	
Symbole:	keine
Hinweise auf besondere Gefahren (R-Sätze):	keine
Sicherheitsratschläge (S-Sätze):	keine
16. Sonstige Angaben	
Die gültigen arbeitshygienischen und gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten. Vorstehende Angaben entsprechen dem aktuellen Stand unserer technischen Erkenntnisse und Erfahrungen. Sie sind aber keine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder Eignung für einen bestimmten Anwendungszweck und der Anwender ist nicht von eigenen Prüfungen befreit.	
Datenblatt ausstellender Bereich: Anwendungstechnik	